



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

16.10.06

Verzicht auf Preiserhöhungen zum 01.01.07: Kulanz oder Pflicht? **Vor allem Vodafone- und o2-Kunden haben das Nachsehen**

Berlin/Göttingen - Das Thema der Mehrwertsteuererhöhung geht in eine neue Runde. Am Wochenende war in der Presse zu lesen, dass E-Plus nicht nur den Neukunden die Umsatzsteuererhöhung erspart, sondern auch allen Altkunden. "Damit ist E-Plus als erster Mobilfunkanbieter in die Offensive gegangen und bietet allen eine einheitliche und kundenfreundliche Lösung an", kommentiert Martin Müller vom Onlineverlag www.teltarif.de das Vorgehen des Düsseldorfer Unternehmens.

Bereits in den vergangenen Wochen ließen T-Mobile und Vodafone bei der Vorstellung der neuen Tarife verlauten, dass diese von der Mehrwertsteuererhöhung ausgenommen sind. "Die Preiskonstanz bei neuen Tarifen ist aber nicht auf eine reine Kulanz der Anbieter zurückzuführen, sondern vielmehr eine gesetzliche Verpflichtung", weiß Müller zu berichten. Gemäß §29 des Umsatzsteuergesetzes müssen alle Tarife, die seit Anfang September auf den Markt gekommen sind, so kalkuliert sein, dass keine erneute Erhöhung der Bruttopreise notwendig ist. Dies betrifft beispielsweise auch die neuen Tarife und Bündelangebote der Festnetzsparte T-Com der Deutschen Telekom, die seit Mitte September erhältlich sind.

Viele Altkunden hingegen werden die Preissteigerung in vollem Umfang spüren. Außer E-Plus wird nach [teltarif.de](http://www.teltarif.de) zum heutigen Tage vorliegenden Informationen keine der großen Telefongesellschaften ähnlich verbraucherfreundlich wie E-Plus handeln. "Zum derzeitigen Stand sind mehrere 10 Millionen Kunden im Telekommunikationsmarkt von den Preiserhöhungen zum Jahreswechsel betroffen", berichtet Müller. Bei T-Mobile zahlen z. B. Kunden in den beliebten Telly-Tarifen mehr und bei Vodafone sind auch die Minutenpakete und die Tariffamilie Sun und Fun betroffen. Beim Münchner Anbieter o2 werden nach heutigem Stand alle Kunden die Mehrbelastung der Steuererhöhung tragen müssen. Viele Millionen T-Com-Kunden, die noch einen Anschluss in den alten T-Net-Tarifen besitzen, haben ebenso das Nachsehen.

"Es bleibt allerdings zu hoffen, dass noch der ein oder andere Anbieter dem guten Beispiel von E-Plus folgen wird und auf die Weitergabe der Mehrwertsteuererhöhung ganz verzichtet", lautet Müllers abschließendes Fazit.

Informationen für Journalisten

Fragen zum [teltarif.de](http://www.teltarif.de) Tarif-Siegel, den Sparmöglichkeiten durch Call by Call und dem deutschen Telefonmarkt im Allgemeinen beantworten die Experten von [teltarif.de](http://www.teltarif.de). Zudem bietet [teltarif.de](http://www.teltarif.de) interessierten Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2006.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

16.10.06

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, September 2006). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Bettina Seute
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de